

Ausbau digitaler Lehre an Thüringer Hochschulen und Universitäten

Antragssteller: Junge Union Weimar

Angenommen auf dem 35. Landestag am 8. – 9. Oktober 2022

Antragstext:

- 1 Die Junge Union Thüringen fordert die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag dazu auf, die
- 2 Digitalisierung der Hochschulen thüringenweit voranzutreiben.

- 3 Lehrveranstaltungen sind ab einer Teilnehmeranzahl von 30 Personen zukünftig als hybride
- 4 Veranstaltungsform anzubieten und den Studenten im Anschluss online zur Verfügung zu
- 5 stellen. Dabei sind einheitliche Digitalisierungsstandards für Transparenz und
- 6 Vergleichbarkeit zu definieren.

Begründung:

Digitale Lehr- und Lernangebote haben im vergangenen Jahr die Vorteile des ortsunabhängigen Studierens aufgezeigt und Hochschulen zu einem „Digitalisierungs-Kickstart“ gezwungen. Die Hochschulen waren angehalten, in kürzester Zeit funktionierende Alternativen zu bestehenden Lehrkonzepten zu entwickeln. Im Rahmen der Rückkehr zu der Präsenzlehre muss das Ziel nun sein, geschaffene digitale Strukturen im Hochschulalltag langfristig zu etablieren und auszubauen, um eine moderne Hochschullehre zu garantieren.

Digitale Lehrveranstaltungen bieten Studenten ein hohes Maß an Flexibilität. Vom E-Learning als Barrierefreiheit profitieren in erster Linie Studenten mit Kind, Behinderung oder anderer Bedürftigkeit, sodass die Beibehaltung digitaler Lehrveranstaltung sozialgerechte Studienstrukturen ermöglicht und erweitert.

Abschließend wird durch die Etablierung und das Vorantreiben digitaler Lehrveranstaltungen als Ergänzung zur Präsenzlehre der bundesweite Wettbewerb zwischen den Hochschulen und Universitäten verstärkt und die Attraktivität Thüringens als Hochschulstandortes gefördert.